

Migräne: Sanfte Hilfe durch Craniosacral Therapie

Am 12. September rückt der Headache & Migraine Day eine Volkskrankheit in den Fokus: Migräne betrifft Millionen – die Suche nach wirksamer Hilfe bleibt oft frustrierend.

Dr. med. Reto Agosti, Gründer und Chefarzt des Kopfwehzentrums Hirslanden, forscht und behandelt seit über 20 Jahren an vorderster Front. Er gilt als Pionier, wenn es um die Verbindung von klassischer Medizin und komplementären Ansätzen geht. Überzeugt durch eigene Erfahrungen empfiehlt er heute Craniosacral Therapie gezielt Menschen mit Beschwerden: «Gerade bei chronischen Fällen habe ich damit schon kleine Wunder erlebt», sagt der Experte.

Mehr als nur Kopfschmerz

Denn Migräne betrifft nicht nur den Kopf, sondern das autonome Nervensystem – und genau hier setzt Craniosacral Therapie an. Durch achtsame Berührung, Entschleunigung und tiefes Zuhören wird die Selbstregulation aktiviert, Stress reduziert und die Widerstandskraft gestärkt. Für viele Betroffene bedeutet das: weniger Schmerz, mehr Lebensqualität.



Zugang verbessern

Cranio Suisse®, der Berufsverband der über 1'300 Craniosacral Therapierenden, setzt sich seit Jahren dafür ein, dass diese Methode der KomplementärTherapie bekannter wird und Menschen mit Beschwerden den Zugang zu qualifizierten Fachpersonen finden.

Kontakt

Cranio Suisse®
Schweizerische Gesellschaft
für Craniosacral Therapie
T: +41 (0)44 500 24 25
E: contact@craniosuisse.ch
www.craniosuisse.ch



Das vollständige Interview mit
Dr. med. Reto Agosti und weitere
Informationen finden Sie hier:

